



Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath



Geschäftsbericht für das Jahr 2005



1. Chef

Klaus-Peter Dahmen
Dortmunder Str. 91
40472 Düsseldorf
0211 / 65 41 02

2. Chef

Heinz Kowalski
Driburger Str. 3
40472 Düsseldorf
0211 / 580 69 56

1. Schriftführer

Freddy Thyssen
Driburger Straße 4
40472 Düsseldorf
0211 / 980 97 99

1. Kassierer

Franz-Robert Maassen
Oberrather Str. 56
40472 Düsseldorf
0211 / 65 25 13

Bankverbindung

Stadt-Sparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 59 002 345
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, das ich im Geschäftsbericht für das Jahr 2005 noch einmal Revue passieren lassen möchte.

Bevor wir uns der vielen schönen Dinge des vergangenen Jahres erinnern, gedenken wir zunächst der Kameraden, deren Tod eine Lücke im Bürger-Schützenverein hinterlassen hat. Von uns gegangen sind :

- Elisabeth Fiedler, Rgt.-Passiv, am 06.03.2005 im Alter von 83 Jahren
- Hans Robeck, Ges. Central, am 20.04.2005 im Alter von 81 Jahren
- Peter Müller, Alt-Oberbürgermeister und Ehrenmitglied im Rgt., am 23.10.2005 im Alter von 89 Jahren

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

Zur ersten **erweiterten Vorstandssitzung am 25.01.2005**, haben wir feststellen können, dass das Jahr 2005 ganz im Zeichen der **Sparmaßnahmen** stehen würde. Die Versammlung war sich dennoch einig darüber, dass es ohne einen Programmpunkt kaum Gäste im Zelt geben wird. Es gab Vorschläge, die Ehrungen am Samstagabend feierlicher zu gestalten und die zu ehrenden Kameraden gebührender zu feiern und einen Programmpunkt für Sonntagabend zu organisieren. Hier war es wichtig, einen Programmpunkt zu finden, der alle Schützen und Gäste gleichermaßen ansprach und auch bezahlbar blieb. Schließlich einigte man sich darauf, dass ein Sponsor gesucht wird, jede Gesellschaft einen Obolus von 50,00 Euro zum Programmpunkt beisteuert und einen Teil die Regimentskasse übernimmt. Der Kamerad Willi Windeck jun. wurde mit der Organisation eines Programmpunktes beauftragt.

Am **05.03.2005** fand die **erste ordentliche Mitgliederversammlung** statt.

Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

In einer Gesellschaft hat sich die Zusammensetzung des Vorstands verändert.

Die Ges. T.C. Rheinperle hat Dirk Maassen zum 1. Hauptmann gewählt. Er löste Uwe Schleutermann, der aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl stand, nach 6 Jahren ab.

Am **23.04.2005** besuchte das Regimentskönigspaar **Freddy und Marlene Thyssen** den „Ball der Könige der IGDS 2005“ in den Rheinterrassen. Sie wurden von einigen Rather Schützen begleitet und haben den Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath hervorragend repräsentiert.

Auf der **zweiten erweiterten Vorstandssitzung am 26.04.2005** sollte die Versammlung ein neues Dauerthema erhalten: Die Hallenvermietung, die Heizung und die Sauberkeit der Halle und des Platzes. Die überarbeitete Schießordnung wurde von den zuständigen Rgt-Schießleitern an alle anwesenden Versammlungsmitglieder verteilt. Die wichtigsten Änderungen waren:

- Hinrunde ist am letzter Samstag im September (vormals August), Rückrunde am letzten Samstag im April
- Es wird durchgehend von 10:00 bis 16:00 Uhr geschossen
- Ausgabeschluss für Schießscheiben ist um 15:45 Uhr, Schießende definitiv um 16:00 Uhr
- Jugendliche dürfen ab vollendetem 12. bis 14. Lebensjahr mit schriftlicher Genehmigung der Eltern schießen
- Die Mannschaftsstärke wird auf 6 Schützen festgelegt
- Der Pokal der Leistungsgemeinschaft (als Wanderpokal gestiftet) läuft aus. Die Leistungsgemeinschaft Rath existiert nicht mehr. Um diese Lücke zu schließen, haben sich einige Kameraden bereit erklärt, einen neuen Mannschaftspokal zu stiften.

Am **22. Juni 2005** war der Vorstand zum 80.ten Geburtstag des Kameraden Heinz Beck eingeladen. Dieses nahm der Vorstand zum Anlass, den „**Oldtimer Heini**“ zum Ehrenmitglied des Regiments zu ernennen. Herzlichen Glückwunsch!

Das **Rather Regiment folgte am 02.07.2005** einer Einladung zur 350-Jahrfeier des **Schützenvereins Derendorf**. Dort nahmen neben den Vorstand und dem Regimentskönigspaar ca. 80 Kameradinnen und Kameraden teil und verlebten gemeinsam einen schönen Tag. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank.

Wie jedes Jahr gab es auch in 2005 einen **Tag der IGDS**. Dieser Tag sollte für unseren Regimentskönig Freddy Thyssen ein ganz besonderer Tag werden. Galt es doch hier den Stadtkönig zu ermitteln. Nach einem mehr als spannenden Kampf, belegte er in der ersten Runde den 6. Platz mit „nur“ 27 Ringen. Nachdem er in der 2. Runde als erster Starten durfte, legte er eine 8 und eine 6 vor und erreichte insgesamt 41 Ringe. Nach einer spannenden Zitterpartie bestätigte sich hier das Sprichwort, „der letzte wird der erste sein.“ Freddy Thyssen war der neue Stadtkönig 2005/2006. Von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 26.07.2005** stand ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest.

Schützenfest 2005

Auch in diesem Jahr bildete die Ankündigung des Festes am 07. August durch Herumtragen der „**Goldenen Mösch**“ den Auftakt des Schützenfestes 2005.

Ähnlich wie in den Vorjahren hatten wir auch in diesem Jahr wieder Glück mit dem Wetter und konnten die Ankündigung bei strahlendem Sonnenschein durchführen.

Das **Schützenfest 2005** feierten wir in der Zeit vom 13.08.2005 bis zum 16.08.2005. Den Auftakt des Schützenfestes bildete wie gewohnt das **Biwak unseres Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter** auf dem Hülsmeierplatz.

Am frühen Nachmittag begann auch schon das **Königsschießen**. Neue **Pagenkönigin** wurde Melany Zander, Ges. Reiterfreunde Rath. An dieser Stelle noch mal einen Dank an die Jugendwarte, für den reibungslosen Ablauf des Schießens.

Der Verein traf sich dann im „Hotel zum Weingarten“ auf der Oberrather Straße. Von dort ging es zur Driburger Straße zur Abholung der Königspaare. Was im Vorfeld bei der Planung keinem aufgefallen war, stellte der Vorstand nun fest. Abmarsch zur Kirche von der Driburger Straße sollte um 18:05 Uhr sein. Der Schützengottesdienst sollte um 18:30 Uhr in der Epiphaniaskirche stattfinden. Wir hatten gute 25 Minuten Zeit und der Weg dauerte nur 10 Minuten. Nach kurzer Überlegung mit dem Oberst, dem Vorstand und der anwesenden Polizei wurde der Zugweg kurzerhand erweitert. Somit ging es weiter über die Westfalenstraße, Rather Kreuzweg, Röhrenstraße, Dortmunder Straße und die Bochumer Straße zum **ökumenischen Gottesdienst** in die Epiphaniaskirche. Nach einem festlichen Gottesdienst, der in diesem Jahr durch die Gemeindeferentin Gisela Beckmann und Pfarrer Clemens Ruhl gehalten wurde, sollte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über die Gelsenkirchener Straße, Dortmunder Straße, Rather Kreuzweg, Westfalenstraße zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen Zapfenstreich**. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl, und wurde von der Rather Bevölkerung hervorragend besucht. Nach dem Großen Zapfenstreich und einer musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken zog der **Eröffnungsfestzug** weiter über die Westfalenstrasse und den Rather Broich ins Festzelt.

Der **Samstagabend** begann mit den **Ehrungen** unserer verdienten Schützen, die den Hauptteil des Abends bildeten. Hier sei noch einmal an einige besondere Auszeichnungen erinnert: Den „Regimentsverdienstorden“ erhielt Franz-Robert Maassen (Ges. Wilhelm Tell). Den „Stadtorden“ bekamen Uwe Schleutermann (Ges. T.C. Rheinperle) und Karsten Ehler (Ges. Wilhelm Tell) verliehen. Eduard Armbruster, Hermann Hensel, Lutz Hassel (Ges. Marine Adm. Graf von Spee), Werner Sittard und Heinz-Günter Behrendt (Ges. Central), Karl Müller (Ges. 1. Jäger) und Franz Sweekhorst (Ges. Wilhelm Tell) wurden aufgrund ihrer 50jährigen Zugehörigkeit zum Regiment zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntag** morgen wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Als Abschluss gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps auf dem Hülsmeierplatz. Nach dem Abschreiten der Front begann der **Festzug** durch die schön geschmückten Straßen Rath und Oberraths. Als Abschluss konnten die bei bewölkten Himmel zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der 4 Bataillone auf dem Rather Broich erleben.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm: Die Krönung der neuen **Pagenkönigin**. Melany Zander von der Gesellschaft Reiterfreunde Rath wurde als neue Pagenkönigin des Vereins gekrönt. Sie löste Tobias Glöck von der Gesellschaft Freischütz ab. Auch die anderen erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Christoph Krasemann, für die Spende der Orden.

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Auf dem **Ball der Könige** des Bürger-Schützenvereins Rath wurden alle Königspaare unter großem Jubel nicht nur ihrer eigenen Gesellschaft ausführlich vorgestellt.

Der **Montag** morgen begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag mit einer Programmeinlage erleben. An dieser Stelle möchten wir auch unserer Zeltwirtin Ilona Scheuten für den Programmpunkt danken.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Wie jedes Jahr war auch diesmal die Platte des Schüler- und des Jungschützenkönigs heiß begehrt. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich nach einem spannenden Wettkampf Patrick Tekaat, Ges. Freischütz. Zu seiner Königin nahm er Jaqueline Spicker Ges. Reiterfreunde Rath. Bei den **Jungschützen** ging es nicht weniger spannend zu. Sebastian Holzschneider (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) hatte die ruhigste Hand und das meiste Glück. Seine Königin wurde Michaela Lüpertz (Ges. T.C. Rheinperle). Dann ging es um den „**großen**“ **König**. Schön, dass wir auch in diesem Jahr wieder spontan 4 Anwärter fanden. Es waren Markus Brisbois (T.C. Rheinperle), Günter Holzschneider (Ges. Marine Adm. Graf von Spee), Robert Kotzur (Ges. Wilhelm Tell) und Heinz Kowalski (Ges. Sappeurzug Rath 2002). Nach einem mehr als spannenden Schießen zeigte sich, dass unser zweiter Chef Heinz Kowalski die ruhigsten Nerven hatte: er holte den Klotz und wurde Regimentskönig. Zur Königin nahm er seine Frau Conny.

Der Abend im Festzelt begann mit der Verleihung der **Pokale** der Schießwettkämpfe. Es wurden ausgezeichnet:

Vereinsmeister:	Karsten Ehler	(Ges. Wilhelm-Tell)
Seniorenmeister (ab 50J):	Franz-Robert Maassen	(Ges. Wilhelm-Tell)
Seniorenmeister (ab 65J):	Rosemarie Kalbeitzer	(Ges. Freischütz)
Ex-Regimentskönigspokal:	Willi Riepenhausen	(Ges. Wilhelm Tell)
Kompaniekönigspokal:	Uwe Trache	(Ges. Central)

Neuhauspokal: Ges. Central
Regimentspokal: Ges. Central
Peter-Ziegenfuß-Pokal: Saskia Trache (Ges. Central)
Pokal der Leistungsgemeinschaft: Ges. Central
Bester Einzelschütze beim Pokal der Leistungsgemeinschaft: Michael Thiebaud (Ges. Central)

Im Anschluß an die Pokalverleihung kam es zum ersten Höhepunkt des Abends, der Krönung des **Schülerkönigspaares**. Die Anwesenden nahmen Abschied von Sabine Lüpertz (Ges. Rheinperle) und Stefan Schönberg (Ges. Reserve) und unter Beifall wurden Patrick Tekaat (Ges. Freischütz) und Jaqueline Spicker (Ges. Reiterfreunde Rath) gekrönt.

Mit Worten des Dankes wurde dann das **Jungschützenkönigspaar** Katja und Marcel Kowalski (beide Ges. T.C. Rheinperle) aus Amt und Würden entlassen. Sie mussten die Insignien an ihre Nachfolger Sebastian Holzschneider (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) und Michaela Lüpertz (Ges. T.C. Rheinperle) weitergeben, die damit zum Jungschützenkönigspaar 2005/2006 gekrönt wurden.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar** Heinz und Conny Kowalski **proklamiert**. Heinz Kowalski ist 55 Jahre alt und Kfz-Ing. beim TÜV Rheinland. Seine Frau Conny ist Hausfrau.

Am **Dienstag** Nachmittag traf sich die Jugend zum **Kirmesrundgang**. Es ist erstaunlich, wie viele Jungschützen der Verein bei einer solchen Gelegenheit plötzlich wieder hat. Leider gab es in diesem Jahr keine so große Unterstützung von den Fahrgeschäften und Imbissbuden, da die Einnahmen aufgrund des schlechten Wetters nicht so besonders waren. Schade!

Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt zum feierlichen **Krönungsball**. Dieser bildete den Höhepunkt und Abschluss eines teilweise verregneten aber gelungenen Schützenfestes. Zunächst jedoch wurden die Pfänderschützen geehrt. Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Freddy und Marlene Thyssen wurde entkrönt. Dabei ließ der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen das vergangene Jahr in bekannt unterhaltsamer Manier noch einmal Revue passieren. Unter großem Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königspaar. Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend Heinz und Conny Kowalski zum Regimentskönigspaar 2005/2006 gekrönt.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes. Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Cohsmann**. Auch in diesem Jahr war es wieder ein ganz besonderer Augenschmaus, was insbesondere für das imposante Abschlussbild galt.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

ENDE SCHÜTZENFEST

Die **erweiterte Vorstandssitzung am 27.09.2005** diente hauptsächlich dem Rückblick aufs Schützenfest.

Hierbei wurde festgestellt, dass die Ehrungen verdienter Schützen in diesem Jahr intensiver und ruhiger Verfolgt wurde, da die Texte erstmals nicht vorab in der Schützenzeitung zu lesen waren.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 13.11.2005** wurden Eduard Armbruster, Hermann Hensel, Lutz Hassel (Ges. Marine Adm. Graf von Spee), Werner Sittard und Heinz-Günter Behrendt (Ges. Central), Heinz Beeck (Ges. Helmut von Moltke), Karl Müller (Ges. 1. Jäger) und Franz Sweekhorst (Ges. Wilhelm Tell) als Ehrenmitglieder bestätigt.

Unsere **Jugend** war auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. An dieser Stelle sollte auch einmal hervorgehoben werden, mit welchem Einsatz unsere Jugendsprecherin Katja Kowalski versucht, die Jugend zu motivieren wieder **eine Jugendgruppe** zu werden. So organisierte sie am 08. Juli 2005 eine Jugendfete in unserer Schützenhalle. Obwohl aus anderen Regimentern und unserem eigenen Regiment „nur“ ca. 80 Jugendliche da waren, war es für das „erste Mal“ schon recht gut besucht. Es wurden regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Auf den Generalversammlungen kennerte die Jugend ebenso wie auf den in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlungen der IGDS. Hierfür bedankte sich der 1. Chef ganz herzlich bei der Jugend.

Die **Senioren-Adventfeier** am 04.12.2005, **wurde wie auch in den letzten Jahren** von unserer Regimentsjugend für die Senioren des Vereins ausgerichtet, war sie doch in diesem Jahr noch schlechter besucht als in den Jahren zuvor und auch das Programm ließ einiges zu Wünschen übrig. Daher beschloss der Vorstand, dieses Fest im nächsten Jahr selber auszurichten. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern für ihre Unterstützung danken.

So neigte sich auch das Jahr 2005 dem Ende entgegen.

Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**:

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt: 2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 4 Hauptvorstandssitzungen, je eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Schießwarten, Jugendwarten und den Staboffizieren. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und einen Vereinsabend in Rath, 17 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Im Rückblick ist es immer sehr schön, ein solches Jahr wie das Vergangene in der Gemeinschaft des Bürger-Schützenvereins 1925 e.V. Düsseldorf-Rath erlebt zu haben.

Damit möchte ich den Geschäftsbericht 2005 nun schließen und Allen eine schöne Schützen-Saison 2006 wünschen.

Gez. Marlene Thyssen-Voss

2. Schriftführerin